

Nostalgie rund um das BauFachForum!
Thema: Vom Ziegenhüten zum Internet
Rennt die Zeit immer schneller?

BaufachForum
 Wilfried Berger



Veranstaltungen:

Nostalgie rund um das BauFachForum:

Wann?	Ca. 1955-1961
Wo?	Ettishofen, Berg bei Ravensburg

Besonderheit:

Vom Ziegenzüchter zum Internet-Portal BauFachForum.

Link zur Skandalzeitungsbericht >Ein Handwerksmeister ist stink sauer<:
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=1&det_id=63_3

Gedanken:

Manches Mal kann der Autor nicht schlafen und sinnt im Bett über viele Sachen nach, über die man manchmal vielleicht besser nicht nachdenken sollte.

Die Serie Nostalgie rund um das BauFachForum, soll einfach einmal die Gedanken dazu hegen, dass wir vor 40 – 50 Jahren ja noch nicht einmal ein Telefon in jeder Gemeinde vorgehalten wurde. Geschweige dem, dass eine Kommunikation über den Fernseher möglich war.

Den ersten Fernseher in Ettishofen hatten wir die Familie Berger, wenn auch schwarz - weiß. Das sind Dinge, die man im Leben einfach nie vergisst. Die Raiffeisenbank Berg, kam als Nachbar damals zu uns zum Fernsehen, weil der erste Werbespott der Raiffeisenbank ausgestrahlt wurde. Da wurde das Kolonialwarengeschäft in unserem Haus, so geplündert, dass von Essgurken, Speck, Brot, bis hin zum Bier am anderen Tag als Sonderbestellung alles nachbestellt werden musste.

Wenn sich der Autor alleine diese Situation mit heute vergleicht doch nichts anderes vorherrscht, dass damals private Haushalte besser ausgestattet waren wie die Banken. Und die Banken an Handwerker Geld verliehen haben um Gewinne zu machen. Banken haben bis heute immer noch die schlechteste High-Tech nur mit dem Unterschied, dass Sie heute kein Geld mehr verleihen dürfen.

Zwischenzeitlich konnte dieser Ziegenzüchter das 2. Mal in Folge den Innovationspreis des deutschen Handwerks gewinnen. Jeweils dotiert mit 35.000.-DM. Es gibt niemals in Deutschland dem das gelungen ist. Link zur Preisarbeit 1:
http://www.baufachforum.de/shop/Buecher-Broschueren/Preisarbeit-1:::948_1019.html

Begonnen hat alles mit diesen beiden Menschen. Viktoria Demuth und Paul Demuth, die Großeltern des Autors. Sie gründeten in Ettishofen ein Teilort von Berg bei Ravensburg die Schreinerei, und gleichzeitig ein Kolonialwarengeschäft und später noch eine Poststelle.

Im Gebäude Hauptstraße 100 in Ettishofen waren auch schon eine Käserei, und eine Gaststätte. Wir sehen, dass das Ganze sehr vielseitig war.



Der Autor ca. 1961 beim Milchgeben der kleinen neugeborenen Ziegen. Ein Schreiner hatte immer Ziegen. Daher auch der Ausspruch vom >Schreiner und die Geiß<. Bemerkenswert ist, dass es zu diesen ersten beruflichen Arbeiten des Autors noch keinen Fernseher und auch kein Telefon im ganzen Ort gab. Wir bekamen dann, weil mein Vater die Poststelle unterhielt und Feuerwehrkommandant war, das erste Telefon im Ort. Von Internet keine Rede und auch keine Idee, was das auch nur sein konnte dass es Kommunikation gibt?

Wir bedanken uns bei den qualifizierten und zertifizierten Handwerker aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link:
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de



Quellen:		
Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	www.BauFachForum.de	Allgemein
2.	Erfahrungen aus den vielen Ortsterminen der Sachverständigen	Reale Berichte
Erstellungsdatum: 12.05.2013 21:29		
Aktueller Ausdruck: 12.05.2013 00:28		



Um ca. 1955, Paul Demuth musste vom Leimtopf weichen und musste als die Post kam, seiner Tochter Kreszentia Demuth helfen die vielen Pakete in den Postraum zu schaffen. Man beachte bitte noch die Autonummern. Autonummern der Besatzungsmächte. Hier der Franzosen. Der Postfahrer ist unbekannt.

Link zu >Verhandlungen mit dem Bauamt<:
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=1&det_id=58_3

Bereits Generationen vereint. Viktoria und Paul Demuth, die Töchter Josefine Berger (Demuth) und Kreszentia Demuth. Ein Familienimperium begann. Die 3. Tochter Viktoria Demuth war auf diesem Bild sicherlich bei der Arbeit. Sie arbeitete zu diesem Zeitpunkt in der Ziegelei in Kasernen und Töpferte.



Sicherlich waren dies nicht die Voraussetzungen ca. 45 Jahre später ein Internet-Portal wie das BauFachForum ins Leben zu rufen. Zu dieser Zeit 1961 benötigte der Autor noch Hilfe vom Gesellen Rigger Hans um die kleinen Vielfraße zu bändigen.



Zum Oldtimertreffen in Pfullendorf ein kleines >Schmankerl< Der erste >Käfer<, der in Ettishofen durchfuhr. Das Ganze war bereits eine Sensation, wenn ein Auto durch Ettishofen fuhr. Josef Berger, Kreszentia Demuth und Josefine Berger.

Wir bedanken uns bei den Firmen des Bau-Produkts – Tests aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern vom BauFachForum den >Qualifizierte, Zertifizierte Handwerker<, dass solche Berichte möglich gemacht werden können.
 Link zu den Qualifizierten Handwerkern
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de



1960, konnte man auf den Straßen von Ettishofen noch beruhigt Schlitten fahren Das Schild...hier spielen Kinder, war zu damaligen Zeit noch kein Begriff. Oben rechts die Anfänge mit dem alten Schreinerei-Gebäude, das auf dem Dachboden für uns Kinder der Abenteuerspielplatz war auf dem alle Zukünftigen Ideen und Innovationen ihren Anfang nahmen.

Natürlich kamen durch Ettishofen nicht nur Käfer. Auch die großen Fahrzeuge fuhren vor dem Hause Demuth – Berger vor.

Wir bedanken uns bei den Firmen des Bau-Produkts – Tests aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link:

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>



Der Autor zu der damaligen Zeit, stellte sich eher als Gentleman vor, wenn gleich Katzen auch noch größer waren wie er selber. Allerdings war das gesamte Leben von der Wiege an, mit Tieren verbunden. Es gab damals noch nicht die Erfindung von findigen Pädagogen, einen >Waldkindergarten< einzurichten, damit Kinder in der heutigen Hygienezeit wieder lernen, >Dreck und Sand< zu schlucken. Katzen, Hund und Ziegen erübrigten da diese neue Erfindung. Daher sollte man immer daran denken, ob wir nicht gesünder aufgezogen wurden, wenngleich das Umfeld wesentlich derber und unhygienischer war? Eine Frage der Ehre oder eine Frage, dessen was man zu dieser Zeit einfach hatte?



Link zu Ethik im Bauen:
http://www.baufachforum.de/shop/Geschichte-des-Bauens/Ethik-im-Bauen::951_979.html

Für Ihre Skizzen:

Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker